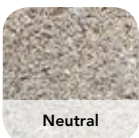




# ROMPOX® - FLEX-FUGE

## Der zähelastische Pflasterfugenmörtel

ROMPOX® - FLEX-FUGE ist ein 2-Komponenten-Pflasterfugenmörtel, der für Fugenbreiten ab 5 mm und Fugentiefen ab 30 mm auf Flächen mit mittlerer Verkehrsbelastung geeignet ist. Es ist der erste und einzige zähelastische Fugenmörtel auf dem Markt. Aufgrund seiner maximalen Dehnung von 9,26 % kann das Material in gebundener und ungebundener Bauweise eingebaut werden. Der Fugenmörtel ist wasserdurchlässig, selbstverdichtend und wasseremulgierbar. Zudem verhindert ROMPOX® - FLEX-FUGE jeglichen Unkrautdurchwuchs. Um besonders belastete Verkehrsbereiche zu sichern und Verschiebungen zu verhindern, wird ROMPOX - FLEX-FUGE in Kombination mit der Verschiebesicherung ISATec® eingebaut.



## Eigenschaften

- Für Fugenbreiten ab 5 mm
- Für Fugentiefen ab 30 mm
- Für die gebundene und ungebundene Bauweise
- In Kombination mit Erdankern bis 25 t Belastung
- Bei Nieselregen verarbeitbar



# ROMPOX® - FLEX-FUGE

## Der zähelastische Pflasterfugenmörtel

### VERARBEITUNG

**Baustellenanforderungen:** Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen.

**Vorbereiten:** Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe (bei Verkehrsbelastung  $\frac{2}{3}$  Steinhöhe) reinigen (Mindestfugenbreite 5 mm). Die zu verfugende Fläche ist vor der Verfugung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu befreien. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt.

**Vornässen:** Fläche vornässen. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen.

**Mischen:** Den Eimer öffnen, die innen liegenden Flaschen öffnen und den Inhalt langsam und vollständig zur Füllstoff-Komponente geben. Mischvorgang starten. Keine weitere Wasserzugabe! Gesamte Mischzeit: mindestens 6 Minuten.

**Verarbeiten:** Den fertig gemischten Pflasterfugenmörtel auf die gut vorgemästete Fläche schütten und mit einem Gummischieber sorgfältig in die Fugen einarbeiten. Um die Fließfähigkeit des Pflasterfugenmörtels optimal zu nutzen, wird der Mörtel an drei bis vier Stellen im Fugungsbereich ausgeschüttet.

**Endreinigen:** Nach ca. 10–15 Minuten (bei 20 °C Untergrundtemperatur) die Steinoberfläche erst vorsichtig mit einem groben Straßenbesen abkehren und im Anschluss mit einem feinen Haarbesen endreinigen, bis die Steinoberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Der richtige Abkehrzeitpunkt ist erreicht, wenn sich beim Abkehren keine weißen Schlieren mehr auf der Steinoberfläche bilden. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet.

**Nachbehandeln:** Ein Regenschutz ist bei Nieselregen nicht notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen ist die frisch verfugte Fläche zwölf Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann. Während der ersten Zeit verbleibt ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Im Zweifelsfall legen Sie bitte vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche an.

### Technische Daten

System	2-Komponenten-Epoxidharz	
Durchbiegung bei Bruchlast <sup>2,3</sup>	12,6 mm Laborwert	DIN EN 1015-11
Biegezugfestigkeit <sup>2</sup>	1,2 N/mm <sup>2</sup> Laborwert	DIN EN 1015-11
Festmörtelrohddichte	1,34 kg/dm <sup>3</sup> Laborwert	DIN EN 1015-10
Zugspannung	0,295 kg/dm <sup>3</sup> Laborwert	DIN EN 527-1
max. Dehnung $\epsilon$	9,26 % Laborwert	DIN EN 527-1
Verarbeitungszeit bei 20 °C	20–30 Minuten	ROMEX®-Norm 04
Mindesthärtetemperatur	> 7 °C	Untergrundtemperatur
Bei niedrigen Temperaturen	langsame Aushärtung	
Bei hohen Temperaturen	schnelle Aushärtung	
Freigabe der Fläche	24 Stunden   7 Tage	begehbar   voll belastbar
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert	$16,29 \times 10^{-5} \text{ m/s} = \text{ca. } 1,6 \text{ l/min/m}^2$	bei Fugenanteil von 10 %
Lagerfähig	24 Monate	Harz-/Härter-Komponente: frostfrei Füllstoff-Komponente: trocken

Verbrauchstabelle in kg/m <sup>2</sup> – Berechnungsgrundlage: Fugentiefe 30 mm							
Fugenbreite	Steingröße	40 x 40 cm	20 x 20 cm	16 x 24 cm	14 x 16 cm	9 x 11 cm	4 x 6 cm
	8 mm	1,6	3,2	3,4	4,4	6,5	12,0
	10 mm	2,0	4,0	4,3	5,6	8,0	15,0
Polygonale Platten		Wir empfehlen ROMPOX® - D1					



Folgen Sie uns im Social Web:



Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand: April 2018. Änderungen vorbehalten.

\* Wasserdurchlässig im Sinne von „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen“ (MVV), Ausgabe 2013.

<sup>2</sup> Prüfung im 3-Punkt-Biegezugversuch in Anlehnung an DIN EN 1015-11, Abstand der Auflager: l = 100 mm

<sup>3</sup> In Probenmitte

ROMEX® GmbH  
Mühlgrabenstraße 21  
53340 Meckenheim  
+49 (0) 2225 70954-20  
www.romex-ag.de

